

Gemeinde-Info Metzingen

April 2021

Schaukastenmotto: Ich motiviere... Kinder, in die Sonntagsschule zu gehen und Jugendliche in den Gottesdienst – und alle anderen, Kirche so zu gestalten, dass es keiner Zusatz-Motivation bedarf



Datum	Tag	Uhrzeit	
1.	Do.		
2.	Fr.	10:00	Karfreitag, Gottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider, Bildübertragung aus Würzburg
3.	Sa.		
4.	So.	09:00	Ostern, Gottesdienst (1. Korinther 15,20)
5.	Mo.		
6.	Di.		
7.	Mi.	20:00	Gottesdienst (Johannes 21,15)
8.	Do.		
9.	Fr.		
10.	Sa.		
11.	So.	09:00	Gottesdienst (Johannes 10,7.8)
12.	Mo.		
13.	Di.		
14.	Mi.	20:00	Gottesdienst (1. Korinther 15,6)
15.	Do.		
16.	Fr.		
17.	Sa.		
18.	So.	09:30	Weihe-Gottesdienst der Kirche in Bad Urach mit Bezirksapostel Michael Ehrich - Bildübertragung -
19.	Mo.		
20.	Di.		
21.	Mi.	20:00	Gottesdienst (Lukas 13,6)
22.	Do.		
23.	Fr.		
24.	Sa.		
25.	So.	09:00	Gottesdienst (Johannes 14,5.6)
26.	Mo.		
27.	Di.		
28.	Mi.	20:00 20:00	Gottesdienst (2. Mose 14,14) mit Bezirksältesten Peter Kromer Gottesdienst JugendPlus (2. Mose 14,14) mit Bezirksevangelist Uwe Zimmerer in Nürtingen
29.	Do.		
30.	Fr.		
31.	Sa.		

Infektionsschutzkonzept:

- Wesentlicher Bestandteil unseres Infektionsschutzkonzepts ist die telefonische Voranmeldung. Dazu bitten wir, dass Sie auf den Anrufbeantworter sprechen und uns mitteilen, mit wieviel Personen sie am Gottesdienst teilnehmen werden. Telefonnummer: 0152/38409456
- Sollten wir an unsere Platzgrenze kommen, so versuchen wir Sie rechtzeitig telefonisch zu erreichen.
- Spätester Anmeldetermin:
Für den Gottesdienst am Sonntag: bis Samstag, 16:00 Uhr
Für den Gottesdienst am Mittwoch: bis Dienstag, 20:00 Uhr

Sie sind herzlich willkommen

Ansprechpartner:

Wolfram Dahl
Tel.: +49 (0) 7022 37813
E-Mail: metzingen@nak-nt.de

Adresse:

Neuapostolische Kirche Metzingen
Christian-Völter-Str. 25

Weitere Infos unter:

metzingen.nak-nuertingen.de



Wer ohne Schuld ist, ...

Zeitungslesen, meine morgendliche Routine beim Frühstück. Mir fällt eine Karikatur auf. Das linke Bild zeigt Bundeskanzlerin Merkel mit erhobenem Zeigefinger und der Sprechblase „Wer ohne Schuld ist, werfe den ersten ...“. Mit „...Stein“ wird der Satz im Bild rechts abgeschlossen. - Der Steinhaufen ist allerdings schon so hoch, dass nur noch der Zeigefinger der Kanzlerin zu sehen ist.

Die Bilder beschreiben etwas, das wir alle beobachten können: Fast jede Regelung und Aussage zur Pandemie wird zerpfückt und tot geredet. Gestehen Verantwortliche sogar Fehler ein, so kommt das fast einem Todesurteil gleich.

An dieser Stelle möchte ich ein paar Bemerkungen einschieben:

- Wir brauchen eine gute Gesprächskultur, in der Kritik möglich ist und ernst genommen wird. Das gilt im kleinen Kreis (Familie, Kirchengemeinde) wie im großen (Medien, Politik).
- Gesprächskultur will geübt und immer wieder neu gelernt sein.
- Ich werde in der Gemeinde-Info keine Bewertung der Maßnahmen zur Pandemie-Bekämpfung abgeben. Das fände ich unpassend.

Die Pandemie und der Umgang mit ihr sind ein Paradebeispiel dafür, wie schwer es sein kann, ein gutes Miteinander zu erhalten. Da wir alle von der Situation betroffen sind, müssen wir uns Fragen wie diesen stellen:

- Wie gehen wir Christen mit diesen Konflikten um?
- Wie begegnen wir Mitmenschen, die über das Ziel hinausschießen?

Christen haben in Pandemie-Zeiten eine Verantwortung. Ich möchte uns dazu ein paar Anregungen geben:

- Je hitziger die Diskussionen, umso mehr braucht es Nüchternheit, Verständnis und vorgelebte gute Gesprächskultur. Auch dies gehört zur von Jesu gewünschten Nächstenliebe.
- Beten hilft! Jetzt und gerade jetzt! Wie wäre es, wenn wir unsere Aufgabe darin sehen, um für die Verantwortlichen und für uns um Weisheit zu beten?

Osterzeit. Damals gelang es einigen Einflussreichen, die Menschen am Gerichtsplatz gegen Jesus aufzuhetzen. Die Enttäuschung, vielleicht auch die nicht erfüllte Hoffnung der Menschen auf Jesus, fand im Gebrüll »Kreuzige ihn!« (Matthäus 15,13) ihr Ventil.

Wie weit ist diese Szene und das aufgeregte Auftreten Mancher vom Verhalten Jesu entfernt. Er lies sich nicht aus der Ruhe bringen, als die Oberen ihn zu einer Entscheidung drängten. Er schrieb in den Sand, beruhigte die Szene, gab Zeit zum Nachdenken und antwortete dann ruhig: »Wer ohne Schuld ist, der werfe den ersten Stein!« (Joh. 8,7).

In diesem Sinne wünsche ich uns im April ein gutes Stück Jesu-Gelassenheit in manchen Diskussionen. ...

Mit lieben Grüßen und den besten Osterwünschen, euer



Hier gibt's die Karikatur zum Anschauen:

<https://www.facebook.com/TomicsekKarikaturen/photos/3749719895146446>

Gemeinde- Info

April 2021

